





„Als stetig wachsendes Unternehmen werden wir täglich vor neue Herausforderungen gestellt. Wir suchen daher gezielt Nachwuchskräfte, die sich intensiv in unsere Unternehmensprozesse einarbeiten und mithelfen, innovative IT-Lösungen zu entwickeln.

Duale Studenten des IT-Centers sind eine gute Ergänzung zu unseren übrigen Einstiegsmöglichkeiten im Unternehmen, da die dort vermittelte Theorie optimal auf unsere Praxis vorbereitet.“

**Resul Ballik**

Department Manager Purchase & Supply Chain Applications  
TEDi GmbH & Co. KG

Das IT-Center	3
Kombination von Theorie und Praxis	5
Studieninhalte	7
Partnerunternehmen	9
Meinungen von Studierenden	11
Tätigkeitsbereiche	13
Tätigkeitsbeispiele	15
Das ITC kennen lernen	17
Ansprechpartner	19
Impressum	20

Akkreditiert durch:



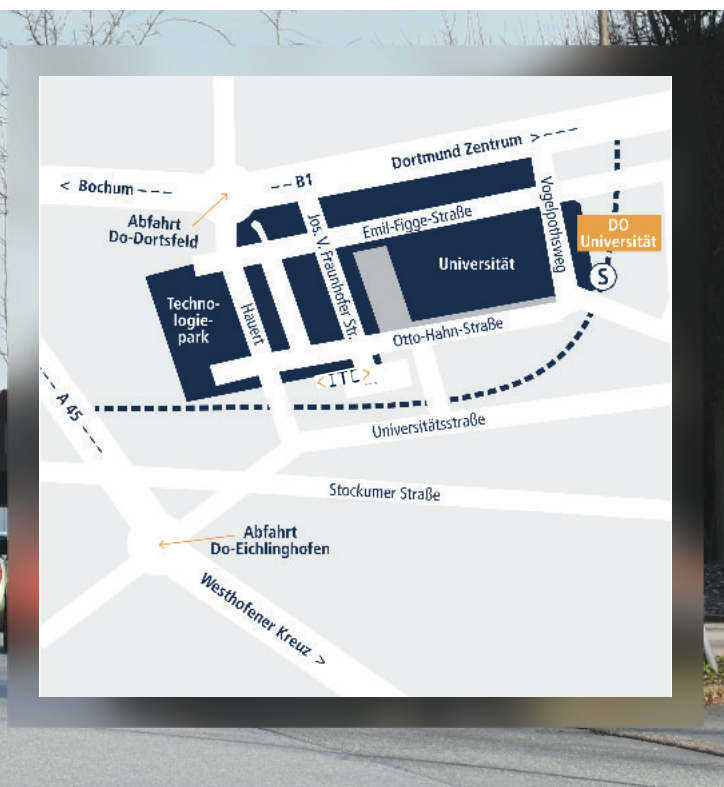
## Was?

Das IT-Center Dortmund, kurz ITC, bietet als Hochschule einen dualen Studiengang im Bereich Informatik an. Eine der größten Besonderheiten des Studiums "Bachelor of Science IT- und Softwaresysteme" ist der starke Fokus auf Praxis sowohl im Beruf als auch in Übungs- und Praktikumsstunden innerhalb des Unterrichts. Außerdem bietet das Studium am ITC die Möglichkeit, nach nur 4 Semestern Dualstudium in die Vollzeit-Berufstätigkeit zu wechseln, um die restlichen Inhalte in einer berufsbegleitenden Studiumsphase zu absolvieren.

Kleine Lerngruppen mit maximal 30 Personen ermöglichen in Vorlesungen einen intensiven Austausch mit den Dozenten. In Übungsgruppen, Praktika und Vertiefungsveranstaltungen wird das Lernen noch intensiver und die Lerngruppen noch kleiner.

## Wo?

Der Unterricht findet ausschließlich in den Räumlichkeiten des IT-Centers statt, die sich innerhalb der International School of Management (ISM) am Campus Dortmund befinden. Studierende können von der gesamten Campus-Infrastruktur der ISM und den umliegenden Hochschulen profitieren, von verschiedenen Mensen bis zu nahe gelegenen Bahnstationen und einem eigenen Parkplatz.





## Wer?

Die Idee des Konzepts, auf dem das ITC basiert, entstand im Jahr 2000 bei Zusammenarbeit mit der TU Dortmund und der FH Dortmund von der akademischen Seite sowie der IHK Dortmund und dem IT-Club Dortmund von der unternehmerischen Seite. Daher wurde bei der Konzeption besonders Rücksicht auf die Bedürfnisse von Unternehmen genommen, weshalb Studierende optimal auf das Berufsleben vorbereitet werden. Bis heute kooperiert das IT-Center mit der Fachhochschule Dortmund auf akademischer Ebene, sodass der am ITC abgelegte "Bachelor of Science" von der FH Dortmund verliehen wird und damit international anerkannt ist.

## Warum?

Das Studium bietet vor allem denjenigen, die noch keinen tiefen Einblick in die Berufsfelder der Informatik bekommen konnten, einen großen Vorteil: Die Spezialisierung der Inhalte wird erst während des Studiums festgelegt, sodass nicht vor dem ersten Studientag entschieden werden muss, wo die Reise hingehet. In Verbindung mit der starken Praxisorientierung sind Studierende des ITC nach den ersten vier Semestern bereits bestens auf den vollen Einsatz im Partnerunternehmen eingestellt.

# Duale Studienphase

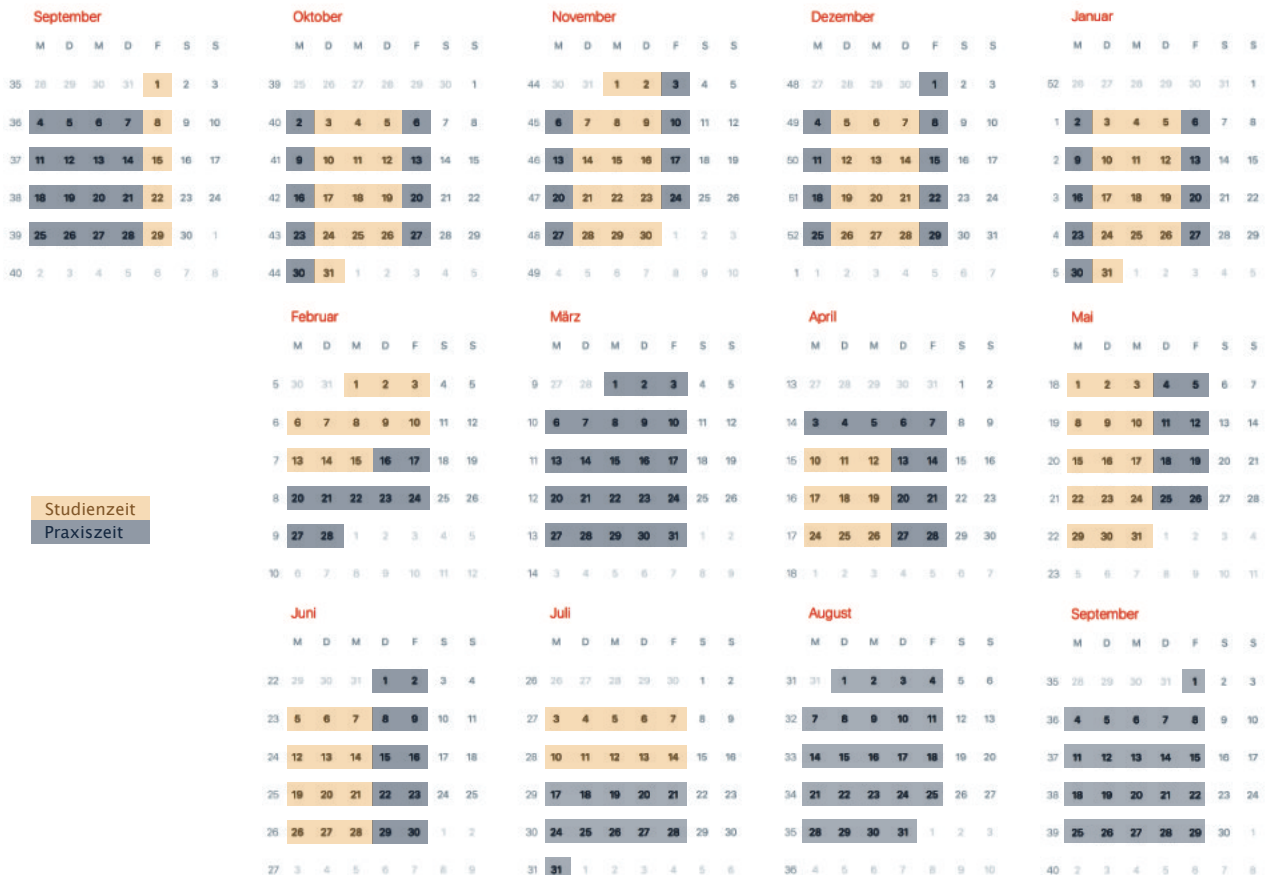
Das Studium am ITC ist dual aufgebaut, was bedeutet, dass die angehenden IT-Spezialisten parallel zum Studium praktische Erfahrungen in einem der Partnerunternehmen des ITC sammeln. Dort sind sie während des Semesters im Durchschnitt zwei Mal in der Woche und in der vorlesungsfreien Zeit über mehrere Monate hinweg in Vollzeit tätig und tragen zu der Beantwortung von IT-Fragen und deren operativer Bearbeitung bei. Hiermit liegt in dieser Studienphase der Praxisanteil schon bei ca. 14,5 Monaten, womit theoretisch erlernter Stoff direkt praktisch angewendet werden kann.

## 1. Semester

## 2. Semester

## 3. Semester

## 4. Semester



Praxiszeit in Monaten: **14,5** von 24

# Berufsbegleitende Studienphase

Mit Vollendung des vierten Semesters werden die Studenten von ihrem jeweiligen Partnerunternehmen in eine normale Berufstätigkeit übernommen. Anders als viele Studierende beziehen sie so bereits nach den ersten zwei Studienjahren ein regelmäßiges Gehalt und führen in den folgenden Semestern das Bachelorstudium berufsbegleitend durch.

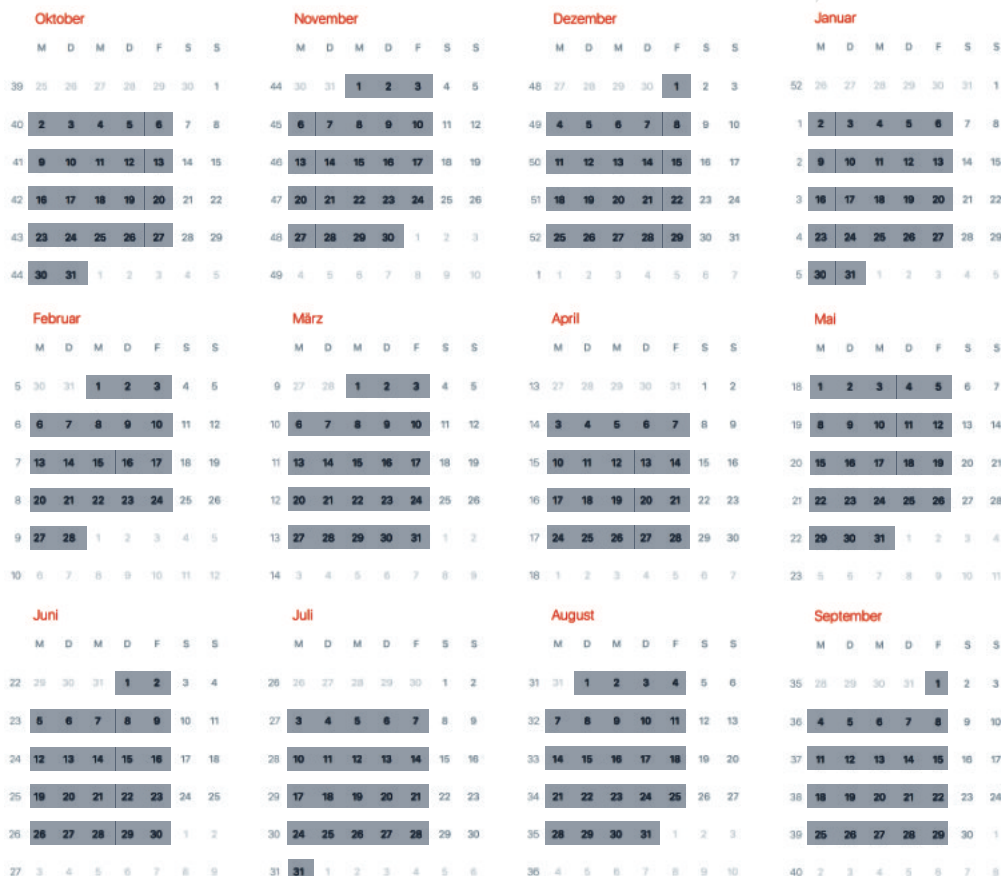
Der Fokus liegt in dieser Zeit auf dem Erwerb praktischer Erfahrungen. Um auch bei den theoretischen Inhalten ein hohes Maß an Qualität bei zeitlicher Flexibilität sicherzustellen, sind Selbstlernphasen und Präsenzveranstaltungen optimal miteinander verzahnt. Die Präsenzveranstaltungen finden während dieses Studienabschnitts in den Abendstunden und an Wochenenden statt. Die Dauer des Programms kann an die individuelle Arbeitsbelastung im Unternehmen angepasst werden und Klausuren werden regelmäßig als Wiederholungen angeboten.

5. Semester

6. Semester

7. Semester

- ✓ Bachelor of Science
- ✓ fast 3 Jahre Berufserfahrung

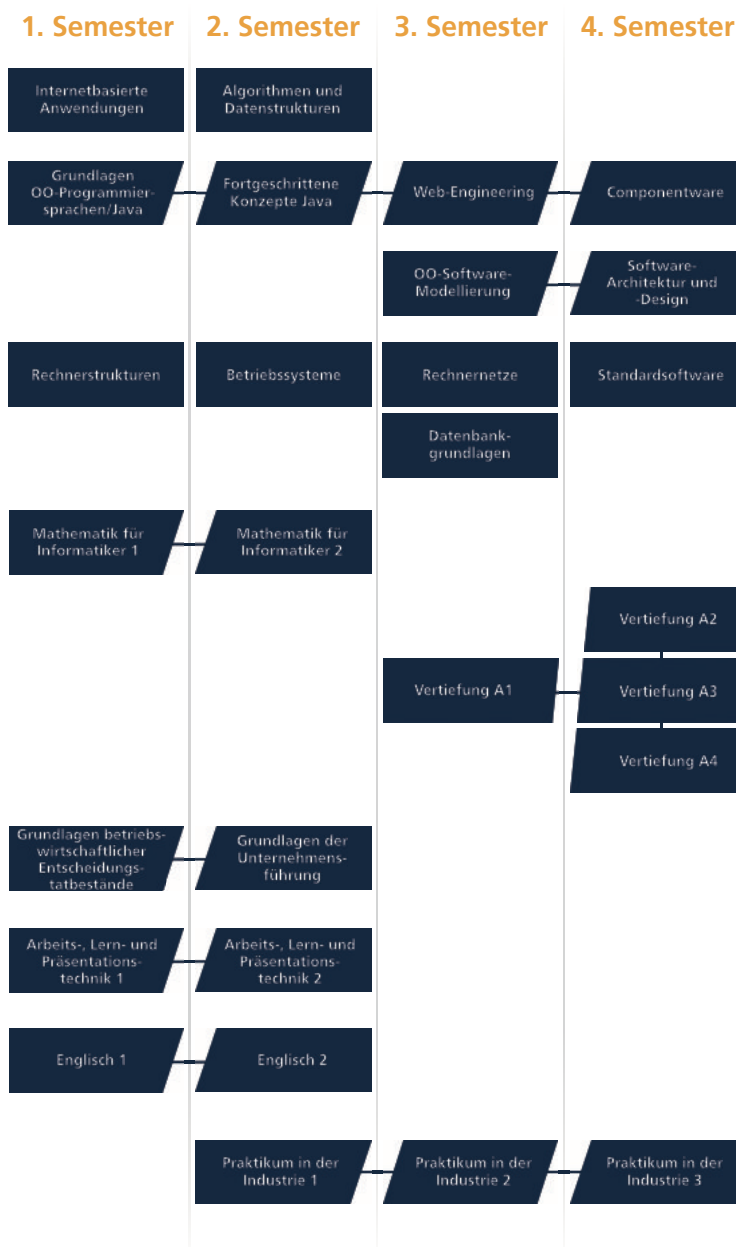


Praxiszeit in Monaten: **18** von 18

# Duale Studienphase

Während in den ersten 4 Semestern die praktischen Grundlagen zu Fächern wie Datenbanken, Web-Engineering, objektorientiertes Programmieren sowie Rechnernetze gelegt werden, sammeln die Studierenden in ihren Unternehmen erste Berufserfahrung.

Mit diesem Hintergrundwissen wählen sie während des dritten Semesters eins von drei verschiedenen Vertiefungsgebieten aus. Hierdurch müssen Studienanfänger nicht vor dem Studienbeginn bereits ihre Spezialisierung wählen, sondern können sich nach über einem Jahr Praxiserfahrung auf Basis von Erfahrungen entscheiden.



Die Programmierung bildet noch immer einen integralen Bestandteil der Informatik. Deshalb lernen die Studierenden des ITC alle Konzepte der objektorientierten Programmierung kennen, von einfachen Schleifen über grafische Benutzeroberflächen bis hin zu verteilten Server-Architekturen. Dabei dient Java als freie, objektorientierte Sprache als Werkzeug im Unterricht.

Zu Beginn des 3. Semesters wird ein Vertiefungsgebiet gewählt, das im Anschluss an das Semester in einer Blockphase unterrichtet wird. Hier steht vor allem Projektarbeit in sehr kleinen Lerngruppen im Vordergrund. Während der Bereich Netzwerktechnik eher hardwareorientiert ist, werden in Datenbanken Softwarelösungen auf Datenebene entwickelt. Internetanwendungen kombiniert betriebswirtschaftliche Komponenten mit moderner IT.

Netzwerktechnik	Datenbanken	Internetanwendungen
Entwicklung verteilter Anwendungen	Datenbankmodelle und Datenbankentwurf	Internet Business Applications
Mobile Systeme	Datenbankintegrität & aktive DB-Systeme	Kooperative Systeme
Vernetzung eingebetteter Systeme	Einsatz von In-Memory Datenbanken	Online Marketing
Sicherheit in verteilten und mobilen Systemen	Data Mining, Data Warehouse	Enterprise 2.0

Neben fachlichen Kompetenzen bereitet der Unterricht am ITC auch auf die Arbeitswelt vor. Daher liegen Schwerpunkte auch bei **Grundlagen der Unternehmensplanung** und -führung, strategischem Management, Marketing sowie Zeit- und Lernmanagement und **Präsentations- und Moderationstraining**. Auch **Business Englisch** darf in einem internationalen Berufsfeld natürlich nicht fehlen.

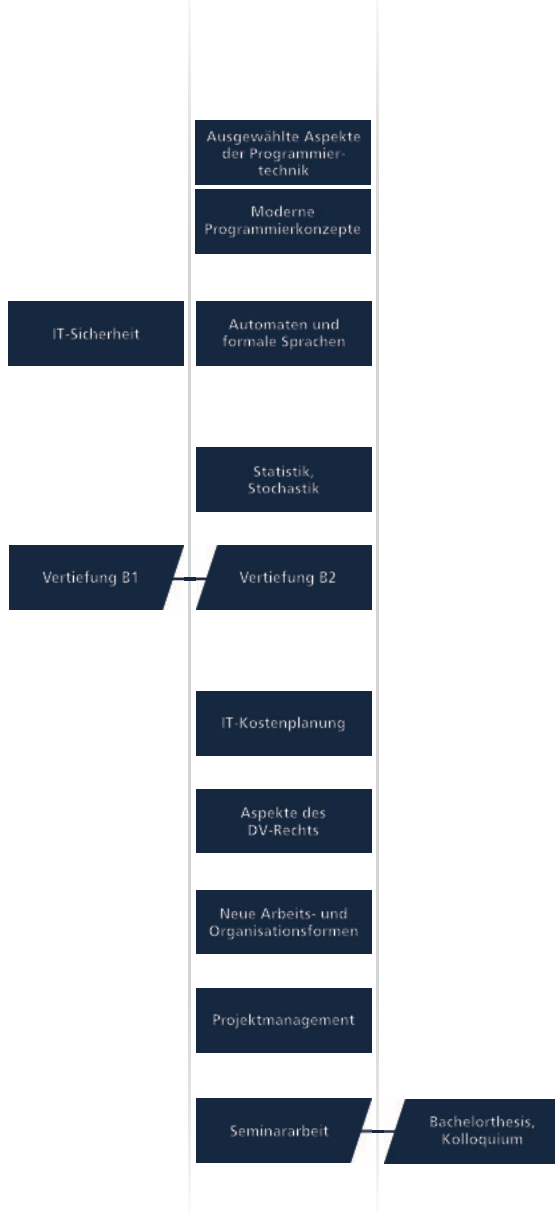
Um den Bogen zwischen Hochschulunterricht und Berufspraxis zu schlagen, wird im zweiten bis vierten Semester jeweils ein **Industriepraktikum** durchgeführt. Hier wird ein Thema zusammen mit dem Betreuer im Unternehmen gewählt und über einen Zeitraum von 2-4 Wochen bearbeitet, um die Dokumentation anschließend vor einer Dozentenjury zu präsentieren. Die Thematiken der einzelnen Praktika können voneinander getrennt oder aufeinander aufbauend gestaltet werden.



# Berufsbegleitende Studienphase

Die Inhalte der berufsbegleitenden Phase knüpfen direkt an die Inhalte des Dualstudiums an und erweitern diese um vorwiegend theoretische Inhalte. Neben der Erweiterung der Programmierkenntnisse wird auch die IT-Sicherheit mit Themen wie Verschlüsselung, Sicherheitskonzepten und Schadsoftware behandelt. Weitere außerfachliche Themen wie Kostenplanung und DV-Recht sind ebenfalls enthalten. Auch hier kann wieder eine Vertiefungsrichtung gewählt werden, um dem eigenen Studienverlauf einen individuellen Anstrich zu geben.

## 5. Semester 6. Semester 7. Semester



Auch im berufsbegleitenden Teil haben Studierende die Auswahl zwischen zwei Spezialisierungen. Fällt die Wahl auf den Bereich **Medieninformatik**, wird man sich mit der Gestaltung von interaktiven Medien, von simplen App-Buttons bis hin zu Desktop-PC-Spielen, beschäftigen. Dagegen bekommen Studierende der **Softwaretechnik** einen tieferen Einblick in die Prozesse, durch welche Software optimal verwaltet, integriert, getestet und gewartet wird.

Medieninformatik	Softwaretechnik
Mensch-Computer-Interaktion	Software-Management und Prozesse
Interaktive Medien	Software-Integration, -Test und -Wartung

Während in **IT-Kostenplanung** der Berechnungsweg vom Einkaufs- zum Verkaufspreis beleuchtet wird, behandelt **DV-Recht** die Patentierung von Software und andere gesetzliche Aspekte. **Neue Arbeits- und Organisationsformen** bietet den Studierenden schon im Studium einen Einblick in erfolgreiches Personalmanagement. In **Projektmanagement** werden verschiedene Methoden gelehrt, wie Projekte mit mehreren Beteiligten ablaufen. Agile Methoden wie Scrum sind hier behandelte Varianten.

Den Abschluss des Studiums bilden die beiden Abschlussarbeiten, die häufig thematisch aufeinander aufbauen. Die vom Umfang etwas kleinere Seminararbeit wird hierbei oft genutzt, um einen Sachverhalt theoretisch aufzuarbeiten oder vorzubereiten. In der Bachelorthesis folgt dann häufig eine praktische Umsetzung des behandelten Themas. Hierfür steht den Studierenden das gesamte 7. Semester neben dem Beruf zur Verfügung.

## Wie finden sich Studierende und Unternehmen?

Bereits mehrere Monate vor Studienbeginn durchlaufen alle Bewerber am IT-Center einen Eignungstest und ein Assessment-Center. Anschließend werden im persönlichen Gespräch fachliche Vorkenntnisse und berufliche Interessen eruiert. Auf Basis dieser Informationen können wir jedem Unternehmen eine passende Auswahl von Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen, damit diese bei Bedarf zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden.

### Sie haben eigene Bewerber?

Natürlich können Sie auch Ihre eigenen Bewerber für ein Studium am IT-Center motivieren. Diese müssen dann lediglich das Aufnahmeverfahren am ITC erfolgreich absolvieren.



# otris software

Bei uns werden ITC-Studierende direkt aktiv in Projekte eingebunden. Sie unterstützen sowohl Teams in der Produkt- als auch der Projektentwicklung. Nach dem Studium wird man vor allem in Bereiche integriert, in denen neue Technologien eingesetzt werden sollen. Für uns ist das vorhandene Interesse an IT-Themen – im Speziellen der Softwareentwicklung – sicherlich das wichtigste Kriterium. Detaillierte Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Entscheidend ist, dass der Bewerber eine hohe IT-Affinität mitbringt und neuen Themengebieten aufgeschlossen gegenübersteht. Da wir in Teams mit flachen Hierarchien arbeiten, sind auch die Soft Skills eines neuen Team-Mitglieds wichtig für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



**Dr. Christoph Niemann**  
Personalvorstand

Unsere ITC-Studenten sind Teil der Operations Division, welche in "Project Management" und "Support" unterteilt ist. Die Einsatzgebiete sind vielfältig, typische Aufgaben sind zum Beispiel die Umsetzung von Projektaufgaben in Koordination mit den Project Manager, Arbeiten mit und innerhalb unserer Softwareprodukte, Server-Administration oder Script Programmierung. Unsere aktuellen ITC-Studenten haben bereits während des ersten Semesters die Konzeption, Planung und Umsetzung und Pflege eines Wiki, welche unseren Kunden weltweit zur Verfügung steht, übernommen. Da unsere Mitarbeiter in engem Kontakt mit Kunden stehen, gewichten wir vor allem Soft Skills und Auftreten sehr stark.



Marc Horriar

Geschäftsführung



Unsere Studierenden und Absolventen werden unter anderem in der Java-Entwicklung, aber auch in der Großrechner-Entwicklung mit Cobol eingesetzt. Letztendlich können natürlich nur die wenigsten Bewerber tatsächlich bereits Fachkenntnisse vorweisen, um in diese Bereiche direkt einzusteigen. Deshalb zählen für bei vor allem Motivation und Interesse und die Fähigkeit, sich möglichst gut selbst vorzustellen – am Besten mit einer eigenen Bewerbung mit Anschreiben als Ergänzung zu den Unterlagen des ITC. Für uns ebenfalls spannende Vorkenntnisse entstehen durch Hobbys in der Freizeit.

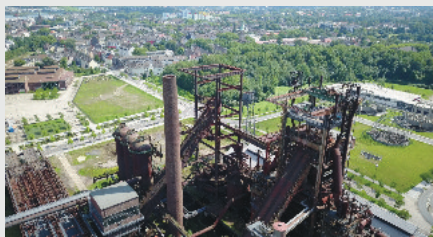


Andrea Otto & Marie Lipka

Personalentwicklung

## Kohle, Bier und Stahl

Lange Zeit bildeten **Kohle, Bier und Stahl** die Grundsäulen der Dortmunder Wirtschaft. Nachdem Mitte der 80er Jahre das letzte Steinkohle-Bergwerk geschlossen und 2001 auch das Stahlwerksareal Phönix-Ost (heute der Phönix-See) stillgelegt wurde, bildet nun neben der Bierbrauindustrie der **IT-Sektor** den **boomenden Wirtschaftszweig** Dortmunds. Mittlerweile haben sich hier über 300 Technologieunternehmen angesiedelt und beschäftigen etwa 10.000 Mitarbeiter.



## Im Herzen der Dortmunder IT

Direkt angrenzend an den Dortmunder Campus befindet sich das **Technologiezentrum Dortmund** (TZDO). Es beherbergt knapp 60 Firmen aus der Technologiebranche und bildet mit anderen Standorten die "**IT-Hochburg**" Dortmunds. Außerdem fungiert es als Inkubator für viele neue, moderne Start-ups. Einige dieser Firmen sind bereits viele Jahre **Partnerunternehmen** des ITC.



## Freizeit und Nightlife

Neben dem Studium darf natürlich auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz kommen. Dortmund bietet beispielsweise mit dem **Kreuzviertel** einen Sammelpunkt für studentenfreundliche Bars und Restaurants. Und wer bei gutem Wetter auch mal den Kopf frei kriegen möchte, kommt in einem der vielen **Parks** und Grünflächen auf seine Kosten.

## Direkt am Campus



Das ITC sitzt im Gebäude der International School of Management (ISM) und damit mitten auf dem **Campus-Gelände** der Technischen Universität Dortmund. Studierende des ITC können daher z.B. auf die Mensa, die Bibliothek oder die umliegenden **Studentenwohnheime** zugreifen. Natürlich ist der Campus mit der Autobahn A40 und Bus- und S-Bahn-Haltestellen auch verkehrstechnisch gut angebunden. Außerdem verfügt die ISM über einen eigenen **Privatparkplatz**.

## Meinungen von Studierenden

Mir macht das Studium am ITC viel Spaß. Wenn man sich vor Augen hält, welche Möglichkeiten nach dem Studium bestehen, da man schon einiges an Berufserfahrung hat, kann man sich auch durch weniger spaßige Fächer beißen. Ich habe Datenbanken als Vertiefung gewählt, da mich und mein Unternehmen besonders in der heutigen Zeit Data Warehousing und Data Mining beschäftigen. Obwohl man ab und zu am Abend den Kopf in Skripte stecken muss, habe ich nicht das Gefühl, dass die Belastung im Vergleich zu einer staatlichen Uni größer ist. Ich würde das ITC jedem ans Herz legen, der nicht nur reine Theorie machen möchte und gerne in der Praxis arbeitet!



**Constantin**

**Jahrgang 2015**



**Jana**

**Jahrgang 2015**

Bei der Suche nach einem Partnerunternehmen sind den Firmen besonders Ehrlichkeit und Motivation wichtig – man sollte zeigen, dass man bereit ist, sein Bestes zu geben. Ich hatte zudem noch etwas Glück, da ich vor dem Studium noch in einem Auslandsjahr unterwegs war und währenddessen von adesso kontaktiert wurde, obwohl ich bereits mehrere andere Angebote von Partnerfirmen hatte. Mein Studienalltag ist zeitlich sehr variabel, aber immer mit genug Pausen, um die Konzentration hochzuhalten. Das Studium ist zeitweise schon extrem anstrengend, aber meiner Meinung nach die Mühe wert – die nebenbei erhaltene Berufserfahrung ist einfach unglaublich wertvoll und macht den Übergang vom Studium in das Berufsleben um einiges leichter.

Im berufsbegleitenden Studienteil habe ich im Schnitt 2 Tage die Woche nach der Arbeit direkt freiwillige Unterrichtsstunden, in etwa zwischen 17:30 und 21 Uhr. Die Dozenten sind auch hier sehr motiviert, man merkt, dass sie sich für das begeistern, was sie vermitteln. Außerdem bringen sie praktische Erfahrungen mit und können praxisrelevante Tipps geben. Vor den Klausuren setze ich mich meist in kleinen Lerngruppen mit meinen Kommilitonen zusammen, um den Stoff aufzuarbeiten. Der Arbeitsaufwand ist trotzdem geringer, als in der dualen Studienphase, die Wochenenden sind meist frei. Außerdem bin ich natürlich aufgrund des Vollzeitjobs finanziell viel flexibler.



### Verena

Jahrgang 2014



### Frederik

Jahrgang 2016

Natürlich gibt es auch in jedem Studium Themen, die einen weniger interessieren. Trotzdem mache ich mir in der Regel während der Vorlesung Notizen, die ich einmal pro Woche zusammenfasse. Die Übungen werden meist in einer kleineren Gruppe mit anderen Studierenden durchgeführt. Mein Unternehmen habe ich auf ganz klassische Weise gefunden: Das ITC-Team hat mein Bewerbungsprofil an verschiedene Unternehmen versendet, bei denen ich dann zum Bewerbungsgespräch eingeladen wurde. Wichtig war den Firmen vor allem der Spaß am Präsentieren und ein lückenloser Lebenslauf. Trotz der Herausforderung durch die doppelte Belastung kann ich das Studium am IT-Center definitiv empfehlen.

## Tätigkeitsbereiche

IT ist weit mehr, als nur das Zusammenbauen eines PC. Die Informatik-Branche zeichnet sich durch eine Vielzahl unterschiedlichster Tätigkeiten aus. Neben klassischer Software- und Webentwicklung und Systemadministration sind vor allem Berufe wie IT-Beratung, Support und Projektmanagement gefragt.

Die IT befindet sich mittlerweile überall, nicht nur an jedem Arbeitsplatz. Auch in unsere Alltagswelt hat sie an den verschiedensten Stellen Einzug gehalten. Man denke nur an automatisch arbeitende Kaffeemaschinen, das Auto oder die vielfältigen "Smart Home"-Lösungen. Daher bietet die Branche auch in Zukunft genügend Möglichkeiten, sich individuell zu entfalten und mitzuwirken.





## Softwareentwicklung



Das Klischee von Einzelkämpfern, die Software alleine im Keller entwickeln, ist lange überholt. Die Entwicklung von interaktiven Anwendungen, seien es klassische Desktop-Anwendungen, Apps oder Websites, geschieht im Team. Hier stehen zunächst die Konzeption, das Abwägen der richtigen Architekturen und Modelle und andere Dinge im Vordergrund, bevor es an die systematische Erstellung der Software geht.

Auch die Systemadministration leidet unter Vorurteilen: "Nerds", die nur aus ihrem Versteck kommen, wenn ein Bildschirm angeschlossen werden muss. In der Realität verwalten Administratoren verschiedenste Dienste wie Mail-, Web- oder Dateiserver, planen Netzwerk-Infrastrukturen oder kümmern sich um die technische Sicherheit von IT-Systemen.

## Systemadministration



Bevor ein IT-System, sei es hard- oder softwareseitig, entwickelt wird, müssen die Anforderungen feststehen. Die Kommunikation übernehmen an dieser Stelle IT-Berater, um die Schnittstelle zwischen Kunden und Entwicklern darzustellen. Sie analysieren unternehmensinterne Prozesse und Arbeitsabläufe. Manche Berater sind auch auf spezielle modulare Warenwirtschaftssysteme wie SAP spezialisiert.

## IT-Beratung



Beim Support steht die Kommunikation mit Endnutzern im Vordergrund. Auf verschiedenen Ebenen helfen Supporter bei kleinen Anwendungsfragen oder beheben arbeitsverhindernde Fehler im System. Auch sind sie diejenigen, die beispielsweise bei der Neueinführung einer Software den gesamten Mitarbeiterstab einer Firma für die Anwendung schult.

## Support/Schulung





### Nico Marjorczyk

Consultant IT-Strategy / IT-Sourcing

Ich habe erst nach dem Studium zu adesso gewechselt. Mein Job hier besteht aus Projektmanagement und Entwicklung: Ich muss sowohl die Bedürfnisse der Stakeholder aufnehmen und abgleichen, als auch die technischen Anforderungen für Anwendungen analysieren und umsetzen. Das Beste an meiner Arbeit ist, dass ich stets mit Experten aus verschiedenen Bereichen arbeiten kann. Das zwingt mich quasi dazu, sowohl technisch als auch fachlich immer auf dem Laufenden zu bleiben. Bei der Größe meines Unternehmens bin ich immer wieder erstaunt, wie schnell und unbürokratisch die Entscheidungsprozesse sind. In meiner Bachelorthesis habe ich zusammen mit einem Kommilitonen die Verlässlichkeit von mobilen Apps untersucht.

Die Kombination aus IT und betriebswirtschaftlichen Grundlagen am IT-Center war ein hervorragendes Zusammenspiel, da man mit dieser Kombination sehr gute Chancen in den Unternehmen hat. Ich habe direkt im Anschluss an den Bachelor noch ein MBA-Studium in Carbondale, Illinois absolviert. In meinem Job wirke ich bei verschiedensten Projekten mit, sowohl extern bei der Organisationsentwicklung, IT-Strategie und Sourcing, also auch intern, zum Beispiel bei der Optimierung unseres Recruiting-Prozesses. Ich habe also viele Möglichkeiten, unseren Kunden und meinen Arbeitskollegen konstruktives Feedback zu geben, damit Prozesse effektiver und effizienter gestaltet werden können. Ich muss zwar für die Arbeit im Team oft von Dortmund nach Münster pendeln, kann aber häufig auch Dinge aus dem Home-Office erledigen.



### Stefan Suermann

Software Engineer



**Denise Emmendorffer**  
Accessibility Consultant

Ich war bereits vor dem Studium bei der BAuA tätig und habe 2010 mein Studium am ITC aufgenommen. Meine Aufgaben umfassen sowohl die Planung und Architektur von Servern, Virtualisierungssystemen und Datenspeichern, als auch die Administration der selbigen. Außerdem befasse ich mich auch mit den internen Netzwerken und sichere diese gegen Sicherheitsrisiken ab. Gelegentlich entwickle ich kleinere Softwarelösungen, die bei uns für interne Spezialanforderungen genutzt werden. Mein Aufgabenfeld ist also sehr komplex und abwechslungsreich, zumal sich die Branche ständig weiterentwickelt und immer wieder auf's Neue fordert. Stünde ich noch einmal vor der Wahl, ob und wo ich IT studieren möchte, würde ich mich definitiv erneut für das IT-Center entscheiden!

Mein Arbeitgeber, bei dem ich seit Beginn meines Studiums in 2010 arbeite, übernimmt unter anderem die Einrichtung von Arbeitsplätzen für blinde oder sehbehinderte Menschen. In meinem Beruf gibt es keinen typischen Arbeitstag - jeder ist auf seine Weise anders und das macht den Beruf abwechslungsreich. Wenn man am Montagmorgen noch im Hotel in München aufwacht und anschließend mit Hard- und Software zum Kunden fährt, ist man am Dienstag bereits in Frankfurt (Main). Dort schult man den sehbehinderten Kunden in seiner alltäglich verwendeten Applikationen und nimmt gegebenenfalls Anpassungen an der Hilfsmittel-Software vor, um Arbeitsschritte zu vereinfachen. Am Donnerstag ist man dann mal eben in Berlin und begutachtet die Software eines Bundesministeriums auf Software-Barriere-freiheit.



**Tobias Boehnert**  
Systemadministrator

### Unsicher?



Du interessierst Dich für Informatik, bist Dir aber noch nicht sicher, ob oder wo Du studieren sollst? Schau Dich auf jeden Fall vor der Entscheidung ausgiebig um, denn das Studienangebot in Deutschland ist vielfältig! Da für duale Studiengänge eine gewisse Vorlaufzeit notwendig ist, sollte das am besten schon mehr als 1 Jahr vor Studienbeginn geschehen.

Das IT-Center bietet im Laufe des Jahres regelmäßige Studien-Informationstage oder andere Events an, bei denen Du das Studium hautnah miterleben kannst. Aktuelle Informationen dazu findest Du auf unserer Website.

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

### Bewerbung

Um direkt von Anfang an alle Vorteile des IT-Centers in Anspruch nehmen zu können, empfehlen wir Dir, dich etwa 1 Jahr vor dem gewünschten Studienbeginn zu bewerben. Trotzdem ist natürlich auch eine spätere Bewerbung grundsätzlich möglich. Um das Studium antreten zu können, benötigst Du mindestens die Fachhochschulreife (FHR) und musst einen Eignungstest am ITC absolvieren.

### Vorkurse

Bereits lange vor dem Studium starten für die Bewerber die ersten technischen Kurse in Bereichen wie Java-Programmierung, Webentwicklung und SQL. Hier kannst Du schon erste Kenntnisse und Fähigkeiten sammeln, um für die anschließende Vermittlung bei Partnerfirmen eine bessere Figur machen zu können. Außerdem hast du nach den Vorkursen ein Gefühl für das Studium, das auf Dich zukommt, und lernst schon vorher Deine zukünftigen Mitstudierenden kennen. Vielleicht sucht ja noch jemand einen Mitbewohner für die WG?

## Unternehmenssuche und Vermittlung

Ohne Partnerfirma kann das duale Studium nicht stattfinden. Damit Du eine Firma findest, die zu Dir passt und in der Du Dir auch nach dem Studium eine Beschäftigung vorstellen kannst, unterstützen wir Dich bei der Suche. Schon weit vor dem Studienstart setzen wir uns persönlich mit Dir zusammen, um Deine Vorkenntnisse, Interessen und alle weiteren Rahmenbedingungen aufzunehmen. Zusammen mit allen relevanten Zeugnissen und Bescheinigungen erstellen wir daraus ein Profil, das wir gezielt an Unternehmen senden, für die Du interessant sein könntest. Natürlich liegt es an Dir, im Bewerbungsgespräch zu glänzen und Dich letztendlich für eine Firma zu entscheiden.

Je später die Bewerbung eingegangen ist, desto schwieriger wird es für uns, ein passendes Unternehmen für Dich zu finden. Wir stellen aber gerne einige Anlaufstellen zur Verfügung, um Dir die selbstständige Suche zu erleichtern. Falls Du selbst schon ein Unternehmen an der Hand hast, das das duale Studium mit Dir durchführen möchte, geht das natürlich genauso.

Januar

Februar

März

April

September

## Studienstart!

Das Studium am IT-Center beginnt immer am 1. September. Im ersten Monat wirst Du den Großteil der Zeit in Deinem Unternehmen verbringen, um Dich dort zurechtzufinden. Ab Oktober beginnt dann die duale Phase (siehe S. 5).





**Daniel Meierhof**

Marketing & Kommunikation  
0231 975139-85  
meierhof@itc-dortmund.de



**Antje Baumann**

Studienberatung & Verwaltung  
0231 975139-80  
baumann@itc-dortmund.de

**Gerne beraten wir Sie  
individuell!**



## Anschrift

### **IT-Center Dortmund GmbH**

Otto-Hahn-Straße 19

44227 Dortmund

Tel.: 0231 975139-80

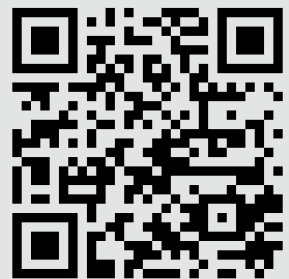
Fax: 0231 975139-89

[info@itc-dortmund.de](mailto:info@itc-dortmund.de)

[www.itc-dortmund.de](http://www.itc-dortmund.de)

 [fb.com/IT.Center.Dortmund](https://fb.com/IT.Center.Dortmund)

Jetzt bewerben!



[onlinebewerbung.itc-dortmund.de](https://onlinebewerbung.itc-dortmund.de)